A de Grenz

von Hugo Rendler
Regie: Reto Ott
Komposition: Martin Bezzola
Produktion: SWR 2015, 52 Minuten

"Bei der Nachtlinie sind oft alles Jugendliche. Mit Wein- und Bierflaschen, und du weißt: Hinterher sieht der Bus aus wie Sau. Ich hinten und vorne aufgemacht. Sie stürmen rein. Singen. Johlen. Der Bus rappelvoll. Auf halber Strecke ruft jemand: "Es wird geraucht!" Hinten singen sie: "Der Busfahrer ist der größte Deppdeppdepp!" Ich angehalten. "Hier wird nicht geraucht. Ansonsten fliegt ihr raus!" "Alter, fass' mich nicht an!" Die anderen um ihn rum: "Ey, fass ihn nicht an!""

Ein Busfahrer, der im südbadischen Grenzland unterwegs ist, erzählt, was ihn an die Grenze treibt. Bis er die Grenze schließlich überschreitet.

Die Produktion entstand in Kooperation mit dem SWR und mit Radio Bremen als Teil einer kleinen Mundart-Offensive im deutschsprachigen Hörspiel.

Volkmar Staub